

Swingin' WiWa ist wieder am Start vom 25. März bis 8. Mai

„Kultur feiern zu dürfen ist ein Geschenk“

Mit diesen Worten von Oberbürgermeister Dirk Elkemann ist eigentlich alles gesagt. „Das Pflänzchen Kultur ist am ausdörren, die Menschen dürsten danach wieder live Kultur zu erleben und das Leben zu feiern.“ Nachdenklich schob er aber hinterher, dass es derzeit unmöglich sei, nicht an die Menschen und ihr Schicksal in der Ukraine zu denken, wenn hier gefeiert werden soll.

Die Kultur und damit auch ihre singenden, schreibenden und tanzenden Protagonisten sind in den letzten beiden Jahren an den Rand gedrängt worden, keine Aufführungen und keine Vorstellungen, doch jetzt scheint die Zeit reif, wieder in ein Konzert oder in eine Theateraufführung zu gehen.

Eddie Berlinghof, rühriger Vorsitzender vom Kulturförderverein, begrüßte gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Jörg Schreiner zahlreiche Musiker und Musikerinnen, die Bürgermeister aus den teilnehmenden Gemeinden aus Wiesloch, Walldorf, Dielheim und St. Leon-Rot Dirk Elkemann, Matthias Renschler, Thomas Glasbrenner und Prof. Dr. Werner, um das Programm zum 17. Festival Swingin' WiWa vorzustellen. „Ich möchte mich bei allen Sponsoren, den Künstlern und Veranstaltern bedanken, dass wir in diesem Jahr wieder durchstarten können. Es war für uns alle eine lange Durststrecke ohne Auftritt und ohne Publikum, jetzt freuen wir uns wieder auf die Gigs.“ Marco und Dario Klein vom Duo USED freuen sich auf ihre Auftritte während des Festivals: „Wir haben uns während der vergangenen beiden Jahren mit Straßenmusik über Wasser gehalten und möchten jetzt wieder mit unseren Darbietungen „Frischen Wind in die Szene“ bringen“, so Marco Klein.

31. Veranstaltungen

Insgesamt gibt es 31 Veranstaltungen, die auf Wiesloch, Walldorf, St. Leon-Rot und Dielheim verteilt werden. „Es ist kein Zufall, dass in diesem Jahr fast die gleichen Künstler, als vor 2 Jahren auf dem Programm stehen. Aber ich stand im Wort, sie zu berücksichtigen, um ihnen



Bei der Pressekonferenz zum 17. Festival Swingin' WiWa waren sich Veranstalter, Künstler und Vertreter der Gemeinden einig, dass die Kultur wieder einen Neuanfang nach 2 Jahren Pause dringend benötigt. Sie alle hoffen auf große Resonanz bei der Bevölkerung. Foto: chs

die Möglichkeit zu bieten ihren Auftritt zu präsentieren. So gibt es ein Wiedersehen mit K.J. Dalwayway, Die Nachtigallen, Gypsy Dukes, Olli Roth, ZAP Gang, J. Willinger & Friends, Paule Panthers Groove Club, Twins USED, um nur einige zu nennen.

Night of the Guitars

Zwei Hauptattraktionen finden im Palatin statt. Zum einen gastiert am Samstag, 26. März Don Ender mit seiner „Night of Guitars, ein Konzerterlebnis der Superlative. Mehrere Gitarristen verschiedener Stilstilen und Musikrichtungen spielen und singen Songs ihrer eigenen Einflüsse und Vorbilder, u.a. sind dabei Jochen Seiterle, Jochen Rautenstrauch und Andreas Diehlmann. Der zweite Höhepunkt im Minnesängersaal ist Klaus Thomé, der am Sonntag, 10. April, Sinatra & Friends präsentiert und damit die Evergreens der 1960er und 70er Jahre aufleben lässt. Neu als Veranstaltungelocation ist der Harres in St. Leon-Rot. Hier findet am Samstag, 9. April die Delta Rock Night statt und am 7. Mai ein Special mit Paule Panthers Groove Club.

In Dielheim gibt es am 2. April außergewöhnliche Rhythmen mit den Heidelberg & District Pipes and Drums, einer professionellen Dudelsackgruppe;

gefolgt von Lagana, die schottische und irische Folk-Klassiker zum Besten gibt. Am 30. April wird dann der Dielheimer Frühling eingeläutet, bei diesem Event spielt auf dem Dorfplatz die ZAP Gang Pop, Blues, Soul und Reggae.

Veranstaltungsorte in Walldorf sind das Schlupfloch, das Rathaus-Foyer, wo Cool Breeze am 3. April auftreten, außerdem gibt es an jedem Mittwoch die beliebte Jam Session im Café Art.

„Auch wenn wir spitz auf Knopf kalkuliert haben, konnten wir erneut eine tolle Veranstaltungsreihe zusammentragen. Mein Dank gilt allen Künstlern, die dazu beigetragen haben“, so Eddie Berlinghof.

Walldorfs Bürgermeister Matthias Renschler wünschte sich etwas Normalität in der Unnormalität und sprach den Dank an die Künstler aus in dieser furchtbaren Zeit ein bisschen Lebensfreude trotz Corona und Krieg zu verbreiten, ebenso wie Dielheims Bürgermeister Thomas Glasbrenner, der sich darüber freute, dass das Festival in die Feierlichkeiten zu 750 Jahre Horrenberg und 50 Jahre Gesamtgemeinde eingebettet werden konnte.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen, Tickets erhalten Sie bei Bücher Dörner, der

Rhein-Neckar Zeit, dem Palatin oder unter Reservix. Den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie unter www.swingin-wiwa.de (chs)

Sommertagszug wird in den Mai verlegt

Strih, strah, stroh

Der traditionelle Wieslocher Sommertagszug findet in diesem Jahr endlich wieder statt. Die Stadt Wiesloch und die beiden Grundschulen in der Kernstadt haben nach einem geeigneten Termin gesucht, um den Sommertagszug in diesem Jahr, hoffentlich dann ohne Kompromisse und Einschränkungen, zu ermöglichen. So wurde der ursprüngliche Termin, 27. März, nun auf den Sonntag, 22. Mai, verschoben. Die Kinder mussten in der Pandemie auf zu viele Dinge verzichten und sollen dann im Mai, hoffentlich wieder etwas befreiter, diesen Tag ungezwungen genießen dürfen. Die Kinder dürfen sich schon jetzt auf den Umzug, die Abschlussveranstaltung und die Sommertagsbrezel freuen. (stadt)